

## **Musterwiderspruch gegen einen ablehnenden Bescheid / gegen die Gewährung nur einer teilweisen Erwerbsminderungsrente**

*Die Vorlage richtet sich an Versicherte der Deutschen Rentenversicherung (DRV).  
Bitte alle eckigen Klammern durch Ihre persönlichen Angaben ersetzen und nur die Argumentblöcke verwenden, die auf Ihren Fall zutreffen. Fügen Sie unbedingt die genannten Nachweise bei.*

---

[Vor- und Nachname]  
[Straße Nr.]  
[PLZ Ort]  
Telefon: [optional]  
E-Mail: [optional]

Deutsche Rentenversicherung [Bund | Regionalträger]  
[Anschrift des zuständigen Service-Zentrums]

[Ort], den [Datum]

**Betreff: Widerspruch gegen Ihren Bescheid vom [Datum des Bescheids]  
Versicherungs-Nr.: [xxx xx xxxx] / Aktenzeichen: [falls vorhanden]**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit **lege ich fristwährend Widerspruch** gegen den oben genannten Bescheid ein.  
Ich beantrage, den Bescheid aufzuheben und mir eine *volle Erwerbsminderungsrente* (hilfsweise eine höhere Rente als bisher) rückwirkend ab Antragstellung zu bewilligen.

Sollten Sie die Monatsfrist als nicht gewahrt ansehen, **beantrage ich vorsorglich Wiedereinsetzung in den vorigen Stand**; hilfsweise möge dieses Schreiben als **Überprüfungsantrag nach § 44 SGB X** gelten.

---

### **1 Begründung: Arbeitszeitliche Leistungsgrenze**

Nach den beigelegten ärztlichen Unterlagen (u. a. Facharztbrief Dr. [Name] vom [Datum], Reha-Entlassungsbericht Klinik [Name] vom [Datum]) **bin ich objektiv nicht mehr als drei Stunden täglich arbeitsfähig** – auch unter den leichtesten körperlichen, geistigen und psychischen Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarktes.

Die Rentenversicherung hat diese Befunde im Bescheid entweder unzutreffend gewürdigt oder gar nicht berücksichtigt; insbesondere fehlen Ausführungen zu [Schmerzintensität, Belastungstoleranz, Konzentrationsstörungen ...].

→ Falls Sie eine teilweise statt gar keine Rente erhalten haben, formulieren Sie stattdessen: „ ... nicht mehr als sechs Stunden arbeitsfähig.“

---

### **2 Begründung: Schwere spezifische Leistungseinschränkung**

Unabhängig von der täglichen Arbeitszeit liegt bei mir eine **schwere spezifische Leistungseinschränkung** vor: [z. B. hochgradige Sehbehinderung, Amputation beider Unterschenkel, Kombination schwerer psychosomatischer Störungen mit chronischer Herz-Insuffizienz].

Nach der höchstrichterlichen Rechtsprechung (BSG, Urteile vom [...]) muss mir die DRV in diesem Fall eine **konkrete, zumutbare Verweisungstätigkeit** benennen. Dies ist im Bescheid nicht erfolgt. Ohne eine solche Verweisung bin ich als voll erwerbsgemindert anzusehen.

---

### **3 Begründung: Vertrauensschutz für vor dem 2. 1. 1961 Geborene**

Ich bin am [Geburtsdatum] geboren und **falle unter § 240 SGB VI**. Die DRV durfte meinen Antrag nur ablehnen, wenn sie mir eine zumutbare Tätigkeit nennt, die maximal eine Qualifikationsstufe unterhalb meines bisherigen Hauptberufs liegt. Eine solche Verweisung enthält der Bescheid nicht; insofern ist er rechtswidrig.

---

### **4 Begründung: Anspruch auf Arbeitsmarktrente**

Ich habe seit Antragsstellung am [Datum] durchgehend eine **anerkannte teilweise Erwerbsminderung**, bin seit mehr als zwölf Monaten arbeitslos gemeldet und es konnte mir keine geeignete Teilzeittätigkeit vermittelt werden. Damit sind die Voraussetzungen einer befristeten **Arbeitsmarktrente** (§ 43 Abs. 2 S. 4 SGB VI) erfüllt.

---

### **5 Rechtsfolgen**

Ich beantrage,

- den ablehnenden Bescheid aufzuheben;
- die Erwerbsminderungsrente rückwirkend ab [Antragsdatum] als volle Rente zu bewilligen bzw. die bereits gewährte Rente entsprechend zu erhöhen;
- sämtliche Nachzahlungen zu verzinsen (§ 44 SGB I).

Bitte bestätigen Sie schriftlich den fristgerechten Eingang dieses Widerspruchs. Sollten Sie ihm nicht innerhalb von drei Monaten abhelfen, erbitte ich einen rechtsmittelfähigen Widerspruchsbescheid.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]

[Vor- und Nachname]

*(Anlagen: aktuelle Befunde, Reha-Berichte, Arbeitsplatzbeschreibungen, Bescheinigung Arbeitsagentur/Jobcenter ...)*

Quelle: [www.gegen-hartz.de](http://www.gegen-hartz.de) / Dr. Utz Anhalt